

*Gebt, so wird euch gegeben.*

*Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.*

*Lukasevangelium 6, 38  
(Lutherbibel)*

Jesus Christus sandte seine Apostel, um die Gläubigen zu lehren, das zu tun, was er ihnen geboten hatte. Seine Lehre umfasst insbesondere die Gebote, die er in der Bergpredigt dargelegt hat. Die Predigt Jesu ist allezeit aktuell und richtet sich an jeden von uns, hier und jetzt. Seine Botschaft ist klar: „Um errettet zu werden, tu, was ich sage. Beginne bei dir selbst und warte nicht darauf, dass die anderen es tun. Folge meinem Beispiel, lass dich nicht von dem beeinflussen, was andere sagen oder tun!“ In seiner Bergpredigt erklärt uns Jesus im Besonderen, wie wir uns anderen gegenüber verhalten sollen. Er gebietet uns, unserem Nächsten gegenüber so zu handeln, wie Gott uns gegenüber handelt. Und er gibt sehr konkrete Anweisungen.

Gebt, so wird euch gegeben. Es geht nicht allein ums Spenden. Geld zu spenden ist manchmal eine bequeme Möglichkeit, sich ein gutes Gewissen zu verschaffen. Der Herr spricht über die Art und Weise, wie wir unseren Nächsten betrachten. Unsere Gesellschaft ist zunehmend gespalten, weil sich jeder auf die Befriedigung seiner eigenen Bedürfnisse konzentriert. Jesus Christus fordert uns auf, für andere das zu tun, was wir möchten, dass andere es für uns tun. Ein wahrhaftiger Jünger Christi misst den Bedürfnissen anderer die gleiche Wichtigkeit zu wie seinen eigenen. Wir alle brauchen das Gefühl von Respekt und Wertschätzung. Wir möchten, dass die Menschen Verständnis und Geduld mit uns haben, uns unsere Fehler verzeihen und aufhören, darüber zu reden.

Wir sehnen uns danach akzeptiert und geliebt zu werden. Auch unser Nächster...